



Schwoich im Zeichen der Tiroler Blasmusik

4 Sonderseiten in dieser Ausgabe

„Nullo Promillo“: Großes Echo
auf Schwoicher Mopedfest



Schönes Wetter, gute Stimmung – und kein Alkohol! Das erste Mopedfest „Nullo promillo“ in Schwoich war letztlich ein schöner Erfolg und hat auch in den regionalen Medien großes Echo gefunden. Lesen einen Bericht über das ungewöhnliche Fest auf der Seite 5.

Sichere Wasserversorgung:
Spatenstich für Hochbehälter Ried

Bericht Seite 2



War das ein Fest! Die Bundesmusikkapelle Schwoich zog alle organisatorischen Register und machte das Bezirksmusikfest 2007 in unserer Gemeinde zu einem rundum gelungenen Großereignis. Nach dem kraftvollen Auftakt mit der Tiroler Kaiserjägmusik erlebte das Fest am 5. August seinen Höhepunkt: Mit einem feierlichen Feldgottesdienst und einem prachtvollen Festumzug, bei dem die Schwoicher Vereine mit aufwändig gestalteten Festwägen das Dorfleben in bunten Bildern darstellten. Das Schwoicher „Forum“ berichtet über das Bezirksmusikfest in dieser Ausgabe auf vier Sonderseiten!



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Vorbildlicher Zusammenhalt

Am Rande des Bezirksmusikfestes im August sagte mir ein alter Musikant: „Ich habe noch nie ein so tolles Musikfest erlebt. Es ist ein wunderbares Fest!“

Als Bürgermeister bin ich wirklich stolz auf die Organisatoren des Festes und auf die teilnehmenden Vereine. Unsere Gemeinde hat sich mit der Veranstaltung 130 Jahre Bundesmusikkapelle Schwoich und dem Unterinntaler Bezirksmusikfest großartig präsentiert.

Mein Dank gilt unseren Musikantinnen und Musikanten, die mit ihrem Ausschuss, dem Kapellmeister und mit Obmann Hubert Schellhorn, dem Motor dieses Festes, alles so toll organisiert haben!

Mein Dank gilt unseren Vereinen, die mit ihrer Teilnahme am

Bundesmusikfest und ihren liebevoll und aktuell gestalteten Festwägen zeigten, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde wirklich sprichwörtlich ist!

Mein Dank gilt auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, unserer Feuerwehr, den Schwoicher Landwirten und dem Gemeindebauhof – ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Und weil die Berichterstattung über diese Veranstaltung den üblichen Rahmen unseres „Forums“ sprengt, blicken wir in dieser Ausgabe auf vier Sonderseiten zurück auf das Bezirksmusikfest 2007.

Ein Zeichen in Richtung Jugend

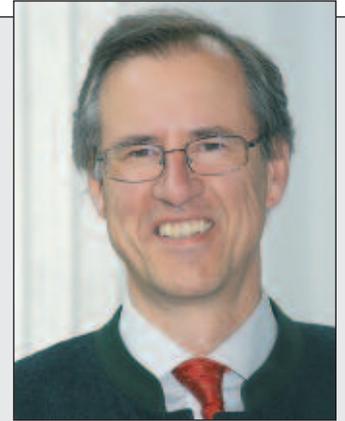
Ein weiterer Höhepunkt im ausklingenden Sommer war das Mopedfest „Nullo Promillo“. Ka-

thrin Beer hat die Veranstaltung zusammen mit ihrem Team hervorragend organisiert und unser Herr Pfarrer hat die Mopeds nicht nur gesegnet, sondern sich auch an der Ausfahrt beteiligt. Das anschließende Fest, bei dem kein Alkohol ausgeschenkt wurde, war ein voller Erfolg.

Ein Zeichen in Richtung Jugend setzen, das war die Idee, die hier verwirklicht werden konnte. Danke für diese Initiative!

Herbstarbeit

Inzwischen hat die Herbstarbeit begonnen. Das bedeutet neben der Realisierung anstehender Projekte auch schon die Planung für das kommende Jahr. Nachdem die Renovierungsarbeiten im Schulbereich (außer Turnsaal) mit Fenstertausch und entsprechendem Vollwärmeschutz abgeschlossen sind, haben wir im



September mit dem Bau des Hochbehälters Ried begonnen. Die Schwoicher Wasserversorgung wird nach Abschluss dieses Projektes auf Jahrzehnte hinaus qualitativ und quantitativ gesichert sein.

Im Herbst stehen außerdem noch einige Asphaltierungen an, und auch der lang ersehnte Fußgänger-Übergang beim Sportplatz wird fertig gestellt.

Euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger



Herbert Sonnerer verstorben

Kurz vor Drucklegung dieser Ausgabe ist der Schwoicher Sozialreferent Herbert Sonnerer im 70. Lebensjahr verstorben. Der Ehrenringträger der Gemeinde wurde am 20. September von einer großen Trauergemeinde zu Grabe getragen. Einen Nachruf lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr
und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21
e-mail: j.dillersberger@tirol.com
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at

Spatenstich für den Hochbehälter Ried. Von links: Grundbesitzer Hans Exenberger, Architekt DI Peter Pollhammer, BM DI Anton Rieder, BM Ing. Anton Gasteiger, Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Josef Exenberger, DI Martin Rottler, und Bauleiter DI Richard Thrainer.



Spatenstich für Hochbehälter

Die Gemeinde Schwoich sichert ihre Trinkwasser-Versorgung weiter ab. Am 18. September erfolgte der Spatenstich für den Bau des neuen Hochbehälters „Ried“, mit dem vor allem der Bereich Egerbach versorgt werden wird. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von 230 Kubikmeter, der Bau kostet 345.000 Euro und soll im April nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Jugendschutz aktiv: Euregio organisiert eine grenzüberschreitende Konferenz in Schwoich

Gemeinden der Region werden vernetzt

Auf Initiative des Schwoicher Bürgermeisters Josef Dillersberger und Euregio Inntal-Präsident Walter J. Mayr vernetzt die Euregio mit einer Konferenz unter Patronanz von LH-Stv. Dr. Elisabeth Zanon die Jugendschutz-Beauftragten und weitere Vertreter aus den Gemeinden in der Region.

Der Jugendschutz geht uns alle etwas an – dessen waren sich die Mitglieder der Euregio Inntal aus Bayern und Tirol anlässlich der Generalversammlung 2007 an der Fachhochschule KufsteinTirol einig. Gemeinden haben – neben Eltern, Unternehmen und Vereinen – die Aufgabe, den Jugendschutz aktiv mitzugestalten. Lokale Aktivitäten in diese Richtung gibt es bereits, nun soll die Zusammenarbeit weiter ausgedehnt und intensiviert werden.

Die Euregio Inntal organisiert deshalb am 12. Oktober 2007 in der Gemeinde Schwoich eine grenz-

überschreitende Konferenz zum Thema. Dazu werden neben den Bürgermeistern auch Jugendreferenten, Schulleiter und weitere Vertreter von Exekutive und Vereinen der Euregio-Gemeinden eingeladen, um in Arbeitsgruppen Erfahrungen auszutauschen und konkrete Vorhaben zu planen. Zusätzlich werden den Teilnehmern bereits laufende Initiativen, wie etwa das Projekt „Jugend ins Dorf“ des Jugendreferates des Landes Tirol (JUFF) vorgestellt.

Die in der Tiroler Landesregierung für Jugendschutz zuständige LH-Stvin. Dr. Elisabeth Zanon zeigte sich begeistert von der Initiative, sagte spontan zu, die Schirmherrschaft zu übernehmen und wird auch an der Auftaktveranstaltung persönlich teilnehmen.

Bürgermeister Josef Dillersberger erklärt das gemeinsame Ziel: „Unsere Vision ist eine gemeindeübergreifende, grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Jugendschutz.“



Bürgermeister Josef Dillersberger, Euregio-Präsident Walter J. Mayr und Euregio-Geschäftsführer Walter Weiskopf (von rechts) organisieren die Konferenz.

Jugend-Cocktail um Euro 2,20:

Die Schwoicher Wirte sind dabei!

Seit kurzem ist das Projekt „Cocktailkarte“ nun offiziell! Das heißt, dass nun 54 Gastronomen aus den Gemeinden Ebbs, Langkampfen, Thiersee, Schwoich und der Stadt Kufstein sich an dem Projekt beteiligen – wobei allerdings aus Kufstein leider nur vier Wirte dabei sind.

„In Schwoich haben alle Wirte guten Willen gezeigt, alle wollen es zumindest einmal versuchen, diese vier Cocktails anzubieten“, freut sich Projektleiterin Kathrin Beer, „es hängt

dann von der Nachfrage und vom Aufwand ab, ob sich die Karte in den Schwoicher Gasthäusern behaupten kann. Aber probieren wollen es jedenfalls alle!“

Die alkoholfreien Jugend-Cocktails sind mit einem Fixpreis von 2,20 Euro sehr günstig. Normal kosten Cocktails dieser Art mehr als das Doppelte!

Das heißt: Alle unter 18 Jahre erhalten den Cocktail um 2,20 Euro. Für Erwachsene kann der Wirt selber bestimmen, welchen Preis er festsetzt.

Gut für Ihr Geld - Gut für Sie

Die 5 schönsten Vorteile des Raiffeisen-Fondssparens:

1. Hohe Ertragschancen
2. So flexibel, wie Sie es brauchen
3. Sicherheit für Ihr Geld
4. Profis kümmern sich um Ihr Geld
5. Vertrauen Sie der Nr. 1

Info-Hotline: 05372/58511

RAIFFEISENBANK
BAD HÄRING SCHWOICH & UMGEBUNG





Aus der Sicht des Gemeinderates

Das Land Tirol hat eine Initiative zum Schutz der Jugend gestartet. Die Gemeinde Schwoich ist nun seit einem Jahr aktiv dabei. Und da ich selbst Vater dreier Söhne bin, ist mir der Schutz der Jugend ein persönliches Anliegen. Deshalb habe ich mich sofort bereit erklärt, bei der Aktion „Jugend ins Dorf“ mitzuarbeiten.

Gleich nach der Gründung unserer „Eingreiftruppe“ wurde eine Fragebogenaktion verwirklicht. Danach wurden Vereine und Gastwirte zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Jugend und Alkohol“ geladen. Sehr positiv war die große Beteiligung der Vereine, ein Wermutstropfen war, dass von den Gastwirten nur einer gekommen ist.

Seitdem wurden zahlreiche Projekte organisiert bzw. der Schutz der Jugendlichen verstärkt – so z.B. wird bei Festen nun vermehrt auf das Alter geachtet, gut angekommen sind auch Bars mit alkoholfreien Drinks.

Eine große Herausforderung, im Endeffekt aber ein Highlight, war das Mopedfest. Dieses mussten die Jugendlichen selbst in die Hand nehmen und praktisch alles Nötige wie Werbung, Sponsorensuche, Zeltaufbau etc. organisieren. Die Veranstaltung hat gezeigt: Nicht der Alkohol macht das Fest, sondern das Miteinander.

Das Jugendzentrum, bei der erwähnten Umfrage auch ein Kritikpunkt, wurde interessanter gestaltet und u.a. mit zwei Compu-

tern mit Internetzugang ausgestattet. So sollen wieder mehr Jugendliche erreicht werden. Leider gibt es immer wieder Engpässe bei den Aufsichtspersonen – wer Interesse hat, möchte sich bitte bei der Gemeinde melden.

An dieser Stelle nehme ich die Gelegenheit wahr, mich bei Kathrin Beer zu bedanken, die sich immer und überall in Sachen Jugendarbeit einsetzt.

Ich denke, wir können in Schwoich stolz sein auf unsere Jugendlichen. Wenn wir unseren Kindern aber eine schöne Jugend und eine gute Zukunft sichern wollen, müssen alle zusammenarbeiten: Eltern, die ihren Kindern nah sind, die Schule, die eine gute Ausbildung bietet, Vereine,



die Halt und eine sinnvolle Freizeitgestaltung versprechen, Wirte, die den Umsatz nicht über die Jugendlichen stellen. Wenn diese Ziele umgesetzt werden, bin ich mir sicher, wird es Verbesserungen geben.

Josef Steinbacher
Gemeinderat und Mitglied im
Jugend-Organisationsteam

Anni Feldkircher in Pension

1969 hatte sie als Kassiererin am Schwoicher Gemeindeamt begonnen, mit 1. Juli 2007 ist sie nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. 38 Jahre lang war Anni Feldkircher in der Gemeinde Schwoich beschäftigt, und am Ende ihrer aktiven Dienstzeit bereiteten ihr Kollegen und Wegbe-

gleiter aus dieser Zeit einen netten Abschiedsabend, darunter auch der ehemalige Gemeindevizepräsident Hermann Steinbacher und Ex-Bürgermeister DI Max Ritzer. In diesem Rahmen dankte auch Bgm. Josef Dillersberger der langjährigen Gemeindebediensteten für ihre Arbeit.



Wegbegleiter: Anni Feldkircher mit dem ehemaligen Gemeindevizepräsidenten Hermann Steinbacher und Ex-Bürgermeister DI Max Ritzer.

Aus dem Schwoicher Gemeinderat

Sitzung vom 9. Juli 2007

Beschlussfassungen:

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG lt. Angebotspreis Euro 108.572,66.

Übernahme der Teilfläche 17 (GP 3053/1 – 3384) von 56 m² in das öffentliche Gut.

Änderung der Richtlinien für die Mietzins- und Annuitätenbeihilfe ab 01.08.2007.

Vereinbarungen mit Exenberger „Ried“ und Wörgötter „Wöhr“ betreffend Hochbehälter-Errichtung für die Wasserversorgungsanlage Ried.

Vergabe der Arbeiten für den Hochbehälter Ried:

Beschluss des Finanzierungsplanes

Beschluss einer Darlehensaufnahme aus dem Wasserleitungsfonds (Laufzeit 10 Jahre, Zinssatz 3,0%, Euro 50.000.-)

Beschluss über die Bedeckung infolge von Haushaltsverschiebungen.

Wassergebühren und Kanalgebühren ab 01.09. 2007:

Kanalbenutzungsgebühren pro m³ Wasserverbrauch: € 1,76;

Kanalanschlussgebühr pro m³ Baumasse: € 4,50;

Wasserbenutzungsgebühr pro m³ Verbrauch: € 0,40.

Verkehrsmaßnahmen

Grundsatzbeschluss 30 km/h-Beschränkung Zeindlbichl

„Klöttingerbergstraße“ von der bestehenden „Achtung Gefälle“-Tafel bis zur Einfahrt in die Landesstraße;

Beschluss über Verlegung der bestehenden 30 km/h Tafel bei der Landesstraße im Bereich des Spar-Parkplatzes.

Wegübernahme von der Wohnungseigentum, Gst. Nr. 3477/2, 243 m².

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 1958/1 und 1958/16

(Feichtner Josef – DI DR. Manfred Beer) von Freiland in Wohngebiet.

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 479/1 und 479/4

(Brugger Josef „Veitn“ – Hubert Schellhorn) von Freiland in Wohngebiet.

„Nullo Promillo“: Das erste Schwoicher Mopedfest hat großes Echo gefunden!

Nun ist es also gelaufen, unser erstes Mopedfest „Nullo promillo“ in Schwoich! Projektleiterin Kathrin Beer und wir alle waren im Vorfeld gespannt, wie denn die Jugendlichen das Ganze aufnehmen, ob und wie sie dann auch mitmachen. Wir sind sehr positiv überrascht worden – das Fest war letztlich ein schöner Erfolg und hat auch in den regionalen Medien großes Echo gefunden.

Bei strahlendem Sonnenschein segnete Pfarrer Mag. Rainer Hangler die ca. 70 Jugendlichen mit ihren Mopeds und die 25 Biker mit ihren heißen Öfen von den „Tirol Underland Choppers“. Nicht schlecht staunten die Jugendlichen aus Schwoich und umliegenden Gemeinden und die zahlreichen Zaungäste, als der Herr Pfarrer „in voller Montur“ auf meine Chopper kraxelte und die einstündige Ausfahrt über Kufstein, Langkampfen, Kirchbichl, Bad Häring und zurück nach Schwoich an vorderster Front mitfuhr. Auch Vizebürgermeister Josef Exenberger begleitete den Tross mit seinem Motorrad.

Beim Bananensee wartete bereits das Festzelt mit unseren Gästen – Cola und Limoflaschen in der Hand. Die beiden DJs legten tolle Scheiben auf, und es entwickelte sich ein super Fest: Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert



Etwa 70 Jugendliche waren mit ihren Mopeds zur Segnung nach Schwoich gekommen.

– ohne Alkohol! Statement von Discjockey Otto Rieder: „Bei so einem tollen Fest haben wir noch nie Musik gemacht“.

Ein Wort zur Zukunft: Wir vom Projekt: „Jugend ins Dorf“ werden bei der Gemeindeführung einen Antrag für eine Wiederholung des Festes im nächsten Jahr stellen. Dass diese Form der Jugendarbeit Früchte trägt, sieht man bereits. Wir haben mit diesem Mopedfest

eine Idee gehabt und auch realisiert! Das ist entscheidend. Projekte, die in Schubladen verstauben, nützen niemandem. Wir wissen, dass wir mit dieser Aktion kein Problem lösen werden. Aber wir können sehr wohl unseren Teil

zur Bewusstseinsbildung beitragen.

Noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Reinhold Strasser



Der Pfarrer als Biker: Rainer Hangler schwang sich auf den Chopper von Reinhold Strasser, und ab ging's auf die große Ausfahrt.



Am Bananensee fand das Mopedfest einen beschwingten Ausklang. Bis in die späten Abendstunden wurde gefeiert – ohne Alkohol!



Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

Seit über 30 Jahren funkt's bei der Fa. Seissl

Sebastian Seissl hat seine Firma im Herbst 1976 als Ein-Mann-Betrieb gegründet. Beim „Veiten“-Bauern war der Wast damals in Miete. Schon einige Monate später wurde der erste Mitarbeiter eingestellt. Das Hobby des Chefs (er ist seit 1965 Amateurfunkler) entpuppte sich als zukunftsstrahlende Marktnische, und so entwickelte sich der Handel und die Reparatur von Funkgeräten rasch zum Hauptgeschäftszweig. Die Firma wuchs beständig, und 1982 zog man in das neue Wohn- und Geschäftsgebäude. 1984 gab es die ersten Mobiltelefone. Seissl war auch hier von Anfang an der kompetente Ansprechpartner, damals bei C- und D-Netz, wie auch heute bei GSM und UMTS. „Diese Sparte nahm einen ungeahnten Aufschwung, heute sind wir ein führender Business-Partner der Mobilkom A1 in Tirol“, erklärt Juniorchef Martin Seissl. Telefonanlagen, Alarmanlagen und jede Art von Alarmierung per Handy oder Pager, Videoüberwachungsanlagen gehören ebenfalls zur Angebotspalette.

Peilsender für die Falkenjagd für arabische Scheichs

Aber auch der Funkbereich wurde ständig weiter entwickelt, und so betreut Seissl schon seit Jahrzehnten das Rote Kreuz Kufstein, Kitzbühel und Innsbruck mit seinen Relaisfunkstellen (die höchstgelegene Relaisstation des RK-Kufstein am Zettenkaiser wurde von Seissl errichtet). Zu den Kunden gehören auch die Feuerwehren in ganz Tirol, Bergbahnen und Schilifte in Tirol, Salzburg und Vorarlberg, Bauunternehmen usw. Seit über 20 Jahren wird auch jedes Jahr der Kitzbühler Skiclub für das Hahnenkammrennen mit Funkgeräten ausgerüstet und betreut. Auch der ÖSV zählt seit Jahrzehnten zu den treuen Kunden. Bereits vor 25 Jahren haben die Schwoicher Spezialisten an Scheichs aus den arabischen Emiraten Hunderte Peilsender für die Falkenjagd geliefert.



Immer „auf Draht“: Das Team der Firma Funktechnik Seissl.

Ein Meilenstein gelang auch mit der Entwicklung eines Funksystems für Bergwerke und Tunnel zum Schutz der Arbeiter. Dieses System wurde 2003 und 2004 in Bergwerken in der Steiermark, in Kärnten und in Tirol montiert und ist im Arlberg-Bahntunnel seit zwei Jahren im Einsatz. Seissl rü-

stet auch Schigebiete mit Parkeitsystemen und Richtfunkanlagen aus.

1999 wurden alle Zustellfahrzeuge der Tiroler Tageszeitung mit einem GPS-Transporttelematik-System ausgerüstet. Nach dem Felssturz am Eiblschrofen wurde ebenfalls 1999 eine akustische

Überwachungseinrichtung auf den Bäumen unterhalb des Felssturzes mit Funkübertragung zum Hauptquartier montiert. So war es möglich, die Dammbaustelle auch bei Nebel und Schlechtwetter zu überwachen.

Auch die Firma selbst entwickelte sich weiter. 1999 entstand eine Einbau- und Montagehalle, Geschäfts- und Büroräume wurden neu gestaltet. Nach 30 Jahren wurde heuer im Juli die Firma an Sohn Martin übergeben.

Mitarbeiter:

Ortwin Stellwag (Funktechniker, 28 Jahre in der Firma), Johann Nagiller (Kundenbetreuung, 25 Jahre), Thomas Obwaller (Techniker, 21 Jahre), Martin Steinbacher (Funktechniker, 20 Jahre), Petra Pfisterer (Verkauf, Büro, 21 Jahre), Karin Seissl (Buchhaltung, Büro, 11 Jahre), Andrea Exenberger (Verkauf, Büro, 10 Jahre). Im Laufe der Zeit wurden bei der Fa. Seissl 15 Lehrlinge ausgebildet.

Seissl und Energie

Das Unternehmen ist auch energietechnisch gesehen immer am neuesten Stand. Seit Jahrzehnten erzeugt man mit einer Photovoltaikanlage eigenen Strom, 1999 wurde ein Wasserkraftwerk in Brixlegg gekauft, das im Jahr 2005 unter der Bauleitung von Seniorchef Sebastian Seissl revitalisiert wurde und nun die zehnfache Leistung bringt.

„Die ersten vier Solarmover (der Sonne nachgeführte Solaranlagen zur Stromerzeugung)

in Tirol wurden ebenfalls von uns geliefert und montiert. Ebenso informieren wir über Windkraftanlagen in jeder Baugröße“, erklärt Firmenchef Martin Seissl.

Der Seniorchef tüfelt unterdessen auch in der „Pension“ eifrig an den nächsten Projekten: Die neueste energietechnische Errungenschaft von Sebastian Seissl: Ein reines Elektroauto mit Null Emission, mit dem man um nur 1 Euro pro 100 Kilometer fährt.



Bezirksmusikfest 2007 in Schwoich:

Ein Fest wie im Bilderbuch



Der Auftakt des Festes war furios: Die Original Tiroler Kaiserjägermusik unter Kapellmeister Major Hannes Apfalterer (links) gab im Schwoicher Festzelt vor ausverkauftem Haus eines ihrer seltenen Gastkonzerte. Ein musikalischer Hochgenuss, am Ende gab es Standig Ovationen für die perfekte Darbietung der Kaiserjäger.



Prächtiger Festumzug als Höhepunkt: Das



Ein großartiger Festumzug bildete am Sonntag den Höhepunkt des diesjährigen Bezirksmusikfestes. 21 Kapellen waren in Schwoich aufmarschiert und demonstrierten mit über 1.000 MusikantInnen die geballte Stärke des Unterinntaler Musikbundes.

Ein gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler war der Auftakt des Festtages in der Unterländer Gemeinde. Abschließender Höhepunkt des Festaktes: Die Landeshymne, intoniert von allen Kapellen.

Dann setzte sich der gewaltige Festzug in Bewegung. Angeführt von den Veranstaltern aus Schwoich zogen die 21 Musikkapellen durch ein Spalier von tausenden Zuschauern, die sich nicht nur an feschen Musikanten erfreuten. 19 Formationen bildeten einen prächtigen Festzug, nicht weniger als 17 Vereine hatten einen eigenen Festwagen gestaltet und mit viel Liebe zum Detail die unterschiedlichsten Themen dargestellt. Vom Almabtrieb und der Heuarbeit der Bauern über das jagerische Leben bis hin zum Wintersport, zur Fußball-EM 2008 und zur Voltigier-

gruppe – eine Stunde lang zog das Schwoicher Dorfleben in herrlichen Bildern an den staunenden Festgästen vorbei. Ein Höhepunkt im bunten Festzug: das Modell der Schwoicher Pfarrkirche, gebaut und präsentiert vom Unterstützungsverein der Pfarre.

Unter den Besuchern auch zahlreiche Ehrengäste: So bewunderten unter anderem LR Hannes Bodner, BH Dr. Michael Berger, NR Klaus Prinz, der Obmann des Landesverbandes der Musikkapellen, Dr. Herbert Ebenbichler, Musikbund-Obmann Sebastian Neureiter und Bgm. Josef Dillersberger den Schwoicher Festzug.

Mit Konzerten der Musikkapellen aus Hinterthiersee und Niederau und dem Auftritt von „Bohemia“, dem kleinsten Bläserorchester der Welt, klang das Bezirksmusikfest 2007 endgültig aus – perfekt organisiert von BMK-Obmann Hubert Schellhorn und seinem Team.

Auf diesen beiden Seiten haben wir einen bunten Bilderbogen des Festes zusammengestellt. Mehr Fotos gibt es auf der Homepage der BMK Schwoich zu sehen: www.musik-schwoich.at





Schwoicher Dorfleben in bunten Bildern



Musikanten-Freundschaft: St. Nikola grüßt Schwoich

Das Bezirksmusikfest bot auch die Gelegenheit eine besondere Freundschaft wieder aufzufrischen. Und so freuten sich die Schwoicher Musikanten ganz besonders über den Besuch ihrer Kollegen aus der Gemeinde St. Nikola, die in Schwoich ein Gastkonzert gab und auch beim großen Festumzug mitmarschierte. Den Festausklang nutzte die

Delegation mit Bgm. NR Klaus Prinz, um sich bei den Schwoicher Freunden mit einigen Präsenten zu bedanken – und um eine Gegeneinladung auszusprechen: Der MV St. Nikola richtet Ende Juni 2009 das Bezirksmusikfest in seiner Heimatgemeinde aus – versteht sich, dass die Schwoicher in zwei Jahren mit von der Partie sind.



Von links: Michael Fasching, Obmann des MV St. Nikola, Obmann Hubert Schellhorn, die beiden Kapellmeister Klaus Leonhartsberger und Peter Steinbacher, Bgm. Josef Dillersberger und NR Klaus Prinz, Bürgermeister von St. Nikola.

Ein großes Dankeschön!

Das Bezirksmusikfest 2007 war mit Sicherheit einer der großen Höhepunkte in der 130-jährigen Geschichte der Bundesmusikkapelle Schwoich. Das allgemeine Lob für die Organisation und die vielen positiven Reaktionen auf ein gelungenes Fest freuen uns sehr. Die Anerkennung und positive Resonanz von vielen Seiten beweist, dass sich unsere gemeinsame Kraftanstrengung gelohnt hat.

Eine große Veranstaltung wie diese kann aber nur funktionieren, wenn alle Räder in einer Gemeinde ineinander greifen. Bei uns in Schwoich waren sehr viele Räder für dieses Fest in Bewegung – und zuletzt hatten wir dann auch noch das erhoffte Kaiserwetter.

Dass wir die Herausforderung letztlich so bewältigen konnten, verdanken wir

vielen helfenden Händen, den Firmen und Institutionen (besonders der Feuerwehr mit ihrem Kommandanten Peter Payr), die uns bei der Abwicklung und Organisation auf vielfache Weise unterstützt haben. Ganz besonders danken wir den Schwoicher Vereinen für ihre Mitwirkung, unseren vielen Helferinnen und Helfern, den Grundeigentümern und Anrainern für ihr Entgegenkommen und Verständnis.

Im Namen der gesamten Musikkapelle möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir die Gemeinde Schwoich in so großartiger Weise präsentieren konnten.

Hubert Schellhorn
Obmann der BMK Schwoich



Ein Bass als Geburtstagsgeschenk



Von links: Kulturreferent Peter Payr, Hans Faistenauer mit nagelneuem Bass, BMK-Obmann Hubert Schellhorn, Vizebgm. Josef Exenberger und Bgm. Josef Dillersberger.

Auch die jubilierende Kapelle durfte sich am großen Festsonntag über ein nobles Geschenk freuen. Die Gemeinde Schwoich spendierte der BMK Schwoich zum 130-Jahr-Jubiläum eine nagelneue B-Tuba.

Obmann Schellhorn und Bassist Hans Faistenauer nahmen das wertvolle Instrument im Anschluss an die Feldmesse von Bgm. Josef Dillersberger, Vizebgm. Josef Exenberger und Kulturreferent Peter Payr in Empfang.

Das ganze Fest auf DVD

Vom Festumzug bzw. auch vom ganzen Fest wurde ein Film gedreht. Interessenten können die DVD jederzeit bei Obmann Hubert Schellhorn bestellen.

Musikanten mit großem Herz



Noble Geste der Schwoicher Musikanten: Sie hatten versprochen, einen Teil der Eintrittsgelder beim Konzert der Orig. Tiroler Kaiserjägermusik einer sozialen Einrichtung zu spenden. Erfreulich: Das Festzelt war beim großen Konzertabend fast ausverkauft, und so konnte BMK-Obmann Hubert Schellhorn letztlich die stolze Summe von 2.000 Euro an den Verein „Sonnenblumenkinder“ in Wörgl übergeben (dort werden ca. 40 schwer behinderte Kinder behandelt). Obmann Stefan Castenholz nahm den Scheck in Schwoich entgegen.

„Kuh-ler“ Alm Blues...



Christoph Schellhorn, Thomas Nagele und Konrad „Bones“ Windisch bestritten das stimmungsvolle Open air-Konzert auf der Walleralm.

Kuhglocken als Begleitmusik zu erdigem Mississippi-Blues – das gab's am 21. Juli auf der Scheffauer Walleralm zu hören: Die beiden „Ambassadors“ Christoph Schellhorn und Thomas Nagele hatten vor der Stöflhütte zum ersten Alm-Blues geladen. Zahlreiche Musikfans nahmen den Anmarsch zum Fuß des Wilden Kaisers in Kauf und wurden vor der malerischen Gebirgskulisse mit einem stimmungsvollen, energiegeladenen Konzert belohnt. Wieder mit dabei: Österreichs stimm-

gewaltiger Parade-Blueser Konrad „Bones“ Windisch. Der groovte zunächst solo über den Almboden, bevor er gemeinsam mit seinen beiden Schwoicher Freunden im Trio die Volksmusik aus dem Mississippi-Delta unter die Tiroler Berggipfel verpflanzte. „Let the good times roll – auf den Almen von Tirol“. Die Kühe staunten, das Publikum war begeistert, der Tenor am Heimweg ins Tal einhellig: Der „kuh-le“ Alm-Blues war hoffentlich nicht der letzte seiner Art!

Wie alle Jahre waren Erika und Fred Kendlbacher mit ihren Freunden letztes Jahr als Anklöpfler unterwegs, um für einen guten Zweck zu sammeln. Zusammen mit dem Erlös einer Advent-Veranstaltung bei der Broatner-Kapelle kamen stattliche 600 Euro zusammen, die heuer an Sozialreferent Herbert Sonnerer übergeben wurden. Das Geld wird in den Sozialfonds der Gemeinde Schwoich eingebracht.

Vorsorgen mit staatlicher Prämie

Jahresvignette für 2008 geschenkt!



Das Thema Pensionsvorsorge wird immer wichtiger. Bereits weit über 1.000.000 Österreicher vertrauen der **staatlich geförderten Zukunftsvorsorge**.

Die **Vorteile** im Überblick:

- staatliche Prämie zwischen 8,5 % und 13,5 %
- 100 % Kapitalgarantie
- garantierte lebenslange Pension

**Nur für Schnellentschlossene:
19 % Prämie für 2007**

Drei Beispiele:	Alter	zahlt pro Monat	ab 65 lebenslange monatliche Pension
Thomas, Krankenpfleger	44	€ 176,00	€ 400,42
Nicole, Büroangestellte	32	€ 100,00	€ 519,57
Markus, Maurerlehrling	17	€ 50,00	€ 710,80

Berechnungsbeispiel mit derzeitiger staatlicher Prämie und 6 % p.a. Wertentwicklung
Schon ab € 50,00 Monatsprämie erhaltet ihr **die Jahresvignette für 2008**. Zusätzlich gibt's als besonderen Bonus **19 % Prämie für heuer**, das sind bis zu **€ 401,85 geschenkt!**

Christoph Standl

Unabhängiger Ansprechpartner in allen Geldfragen
Telefon: 0664 / 261 25 51
E-Mail: standl@profinanz.at



PROFINANZ

Entgeltliche Einschaltung



Schmetterlings-Babymassage nach Dr. Eva Reich

Diese Massage besteht aus schmetterlingsleichten Berührungen und ermöglicht einen liebevollen Kontakt zwischen Eltern und Kind. Die Eltern lernen in einer entspannten Atmosphäre, sich selbst in einen aufnahmebereiten Zustand zu versetzen und so die Signale ihres Babys besser wahrzunehmen und darauf zu reagieren. Im Unterschied zur Leboyer-Massage, die stärker körperlich ausgerichtet ist, zeigt die Schmetterlingsmassage ausgeprägte emo-

tionale Wirkung:

- Festigung der emotionalen Bindung zwischen Eltern und Baby durch innigen Kontakt beim Massieren;
- Verarbeitung von schwierigen ersten Erfahrungen (z.B. schwere Geburt, Frühgeburt, Kaiserschnitt, Trennung von der Mutter);
- Lösen von körperlichen Verspannungen bei unruhigen, verkrampten und häufig weinenden Babys.

Kontakt: Mag. Gabriela Mai (klini-

sche und Gesundheitspsychologin);
Alter des Kindes bei Beginn des Kurses: 3 Wochen bis 5 Monate;
Kosten: 60 Euro;
Dauer: 6 Einheiten á 1,5 Stunden;
Ort: Sonnendorf 45, Schwoich;
Kursbeginn: Freitag 19. Oktober um 10 Uhr;
Anmeldung unter Tel: 0650/9740729.

Weitere Kurse und auch Einzelsitzungen können telefonisch vereinbart werden.



Entgeltliche Einschaltung



Bergmesse der Landjugend



Bei schönstem Wetter versammelten sich am 26. August ca. 90 Menschen zur Bergmesse auf dem kleinen Pölven. Da unser Hausberg sonst eher weniger bestiegen wird, freute sich die Landjugend Schwoich besonders über den großen Ansturm am Gipfelkreuz. Der Gottesdienst wurde von einer Bläsergruppe feierlich umrahmt, nach dem Abstieg sorgte die Landjugend auf der Peppenauer Alm für das leibliche Wohl der GipfelstürmerInnen. Der Ausschuss der Landjugend/Jungbauernschaft möchte sich herzlich bei Josef Simmerstätter für den Wortgottesdienst bedanken. Ein großes Dankeschön gebührt auch dem „Röhrbohrer Seppä“ als Hüttenherren und der Bläsergruppe.

„Powerfrau erbt Dackelmops“

Gundula Czappek ist unter die Autorinnen gegangen. Die 45-jährige Schwoicherin hat heuer ihr erstes Buch veröffentlicht. Titel: „Powerfrau erbt Dackelmops“. Auf unterhaltsame Art erzählt Czappek darin die Geschichte einer Frau, die in die Hände eines verrückten Doktors gerät und dabei die unglaublichsten Abenteuer erlebt. Die Handlung spielt übrigens im Raum Kufstein. Erhältlich ist das im Noricum-Verlag erschienene Buch unter anderem bei der Autorin (Tel. 0699/144 146 17).



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:
Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:
Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:
Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:
Druck 2000, Wörgl

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.

Hoppareiter holten den Tagessieg in Mayrhofen



Die Hoppareiter besuchten am 8. August den Ponyclub Mayrhofen, wo sie zusammen mit dem RV Mieming um den Tagessieg der „Mounted Games Trophy“ kämpften. Bei diesen Geschicklichkeitsspielen können die Kinder bis zu einem Alter von 14 Jahren ihr reitliches Können unter Beweis stellen. Von fünf Mannschaften konnten die Hoppareiter den 1. und 2. Platz erringen. Die Fortsetzung fand am 16. September in Schwoich statt.

Vor der Generalversammlung konnten sich die Mitglieder wieder bei einem traditionellen Kranzstechen messen. Die ersten Plätze: 1. Kreidl Carina, 2. Pleyr Ste-

fanie, 3. Feichtner Martina. Mit Kathrin Gartlgruber wurde außerdem eine Jugendreferentin bestellt.

Schwoicher Altersjubilare

bis September 2007

Kofler Franz, Am Bach, 80 Jahre;
Trainer Barbara, Dorf, 80 Jahre;
Kaufmann Anton, Höhe, 80 Jahre;
Huber Olga, Dorf 80, 87 Jahre;
Verginer Maria, Am Bach, 87 Jahre;
Kaufmann Egidius, Höhe, 89 Jahre.

Das „Forum“ gratuliert!

Das nächste „Forum“ erscheint im Dezember 2007

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Selina der Claudia Exenberger;
eine Simone der Belinda und dem Wolfgang Masek;
ein Ajdin der Alma und dem Denis Salkic.

Geheiratet haben

Bado Markus und Dr. Alexandra, geb. Hochfilzer;
Van Leur Thomas und Nina, geb. Seethaler;
Torta Alfred und Christine, geb. Herold.

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Balle Anna-Maria im 76. Lebensjahr;
Steinbacher Andreas im 78. Lebensjahr;
Josef Embacher im 83. Lebensjahr;
Herbert Sonnerer im 70. Lebensjahr.

Pfarrfest: Spitzenumsatz für Bankheizung



Auf der Schwoicher Kirchgasse wurde gefeiert.

Kaiserwetter, tolle Stimmung, viele Besucher – das Schwoicher Pfarrfest war auch heuer wieder ein Höhepunkt im Festkalender der Gemeinde.

Martin Kaindl strahlte mit der Sonne um die Wette. Der Obmann des Unterstützungsvereines freute sich mit seinem Team über das gelungene, stark besuchte Fest und über den engagierten Einsatz der zahlreichen Helferinnen und Helfer von Pfarrgemeinderat, Kirchenchor, Bäuerinnen, Frauenbewegung und Landjugend. Die er-

arbeiteten an diesem Tag einen Spitzen-Umsatz: Über 13.300 Euro klingelten in der Kasse, der Reinerlös wird für die Finanzierung der Bankheizung in der Pfarrkirche verwendet.

Knifflig auch heuer wieder die Rätsel-Frage: Wie schwer ist das Modell der Pfarrkirche samt Festwagen? Simone Bichler („Daxa“), kam der Lösung (1.490 Kilogramm) am nächsten und durfte sich über den Hauptpreis freuen: einen OKAY-Rasenmäher im Wert von 600.-Euro, gesponsert von der Schwoicher Wirtschaft.



Simone Bichler („Daxa“) freute sich über den Hauptpreis: einen OKAY-Rasenmäher im Wert von 600.-Euro, überreicht von Pfarrer Mag. Rainer Hangler und Vereinsobmann Martin Kaindl.

Trinkwasser: Alles bestens!

Die Gemeinde Schwoich lässt ihr Trinkwasser jährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalisch chemischer Parameter überprüfen. Die Untersuchung erfolgte am 23. Juli 2007 durch die §73 Untersuchungsanstalt ARGE Wasseranalytik/Kostrouch Unterreiner. Für das Jahr 2007 bescheinigen die Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich dank der eingebauten UV-Desinfektionsanlage

und der gründlich durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet. Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt, Arnold Hechenberger unter Tel. Nr. 05372/58113-11 oder e-mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at gerne zur Verfügung.

350 Kinder feierten Jungchar-Geburtstag in Schwoich

60 Jahre Katholische Jungchar. Dieses große Geburtstagfest feierten am 1. Juli über 350 Kinder aus 16 Pfarren des Unterlandes in Schwoich.

Aus „Seelsorgestunden“ in den Kriegsjahren hat sich rasch die größte Kinderorganisation des Landes entwickelt. Laut einer Erhebung in der Erzdiözese Salzburg werden in 475 Jungchar- und Mini-Gruppen insgesamt 7946 Kinder im Alter von 8-14 Jahren betreut. Begleitet von 747 GruppenleiterInnen und -helferInnen.

„Es ist schön, solche Freunde zu haben“ – das war das Motto des großen Kinderfestes am 1. Juli in Schwoich. Das Areal rund um die

Volksschule wurde einen Nachmittag lang in eine große Spielwiese umfunktioniert, auf der sich Mädchen und Buben aus 16 Pfarren des Unterlandes tummelten. Mit Unterstützung von Pfarre und Gemeinde Schwoich sowie mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher BetreuerInnen aus den Pfarren bot die Jungchar verschiedenste Aktivitäten an. Mit dabei auch wieder Mitarbeiter des Roten Kreuzes Kufstein, die nicht nur für den Fall eines Unfalles bereit standen, sondern den Kindern auch technische Details ihres Einsatzfahrzeuges nahebrachten.

Den Abschluss des Festes bildete um 17 Uhr ein gemeinsamer Wortgottesdienst, gestaltet von Pfarrer Mag. Rainer Hangler.



Kinder aus 16 Pfarren des Bezirkes Kufstein trafen sich am 1. Juli zu einem großen Fest in Schwoich.



Moosbeer-Trophy an die „Schanza Manda“



Die Moosbeer-Trophy 2007 geht an den „Mich und seine Schanza Manda“. Im Bild die drei erstplatzierten Mannschaften mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

„A beerig's Turnier“ war's auch heuer wieder – die Moosbeer-Trophy, die der ESV Schwoich zum dritten Mal ausgetragen hat.

Der Andrang war groß in der Schwoicher Stocksporthalle: Nicht weniger als 16 Moarschaften waren am 11. August angetreten und kämpften um den begehrten Wanderpokal, den Ober-Moosbär Erich Obermaier wieder randvoll mit köstlichen Moosbeeren angefüllt hatte.

Vorjahressieger „Eibergstüberl“

hatte auch heuer die Hand an der Siegestrophäe. Fred Kendlbacher & Co. schafften es erneut ins Finale, mussten sich dort aber klar geschlagen geben: „Da Mich und seine Schanza Manda“ waren heuer nicht zu schlagen und putzten die Stüberl-Truppe mit 25:5 vom Asphalt. Sieg und Moosbeer-Trophy 2007 also an Michael Karrer, Michael Einwaller, Johann Bruckbauer und Ludwig Jungeger.

Im kleinen Finale duellierten sich die Oldies: „Senioren Günter“ setzte sich schließlich knapp ge-

gen „Senioren Max“ durch. Wacker schlugen sich auch heuer die beiden Damen-Teams: Die „Spar Mädls“ erkämpften Platz sieben und verwiesen die „Metaxa Bienen“ auf Rang 8.

Die Ergebnisse: 1. „Da Mich und seine Schanza Manda“ (Michael Karrer, Michael Einwaller, Johann Bruckbauer und Ludwig Jungeger), 2. Eibergstüberl (Josef Treichl, Michael Rauch, Fred Kendlbacher, Peter Bürger); 3. Senioren Günter (Günter Feldkircher, Toni Hauser, Ernst Scheifflinger und Walter Radlbeck).

Ergebnisse der Sportschützen

Kleinkaliber Sportpistole

Unterlandcup 07 (Bez. Kufstein und Kitzbühel)

Männer: 3. Gratz Gottfried
Mannschaft: 2. Schwoich 1, 3. Schwoich 2

Bezirksmeisterschaft am 29. und 30.06.2007 in Schwoich
Männer: 3. Gratz Gottfried

Großkaliber Pistole

Tiroler Landesmeisterschaft am 7. und 8.09.2007 in Innsbruck

Damen: 1. Weickenmeier Elke mit 594 Ringen (von 600), 3. Furtschegger Lotte, 5. Egger Isabella

Herren: 2. Achrainner Johann
Senioren 1: 1. Fischer Reinhard, 3. Hörl Manfred
Open: 3. Hörl Manfred
Mannschaft: 1. Schwoich 1 (mit einem Ring vor Hopfgarten), 4. Schwoich 2

Bianchi Europameisterschaft in Philippsburg

Senioren: 1. Lennert Adam
Damen: 2. Thaler Elin

PPC 1500 World Championships in Philippsburg

Service Revolver Match (Master): 1. Lennert Adam.

Deutschland-Tour: Schwoich groß im Bild!

Stadt und Region Kufstein standen heuer wieder zwei Tage lang im Bann eines sportlichen Großereignisses: Die Deutschland-Tour rollte durch Tirol, und ein Etappenziel war wieder die Festungsstadt.

Groß im Bild war heuer aber auch die kleine Gemeinde Schwoich: Die Veranstalter hatten diesmal die Route von Wörgl über den Eiberg und weiter nach Kufstein gewählt und dabei sogar am Bimberg eine Bergwertung angesetzt. Dort hatten sich am 15. August zahlreiche Radsport-Fans versammelt, um die Stars einmal hautnah zu erleben. Auch in der Live-Übertragung der ARD wurde Schwoich von den Kameras aus den verschiedensten Perspektiven eingefangen.



Am Schwoicher Bimberg hatten die Organisatoren der Deutschland-Tour eine Bergwertung angesetzt.

U7 trumpfte wieder groß auf

Wieder ein toller Erfolg für die Schwoicher Nachwuchskicker. Die U7-Mannschaft wurde bei den Tiroler U7-Meisterschaften in Kössen ausgezeichnete Vierte. Die Schwoicher waren die Überraschung des Turnieres, verloren in der Vorrunde kein Spiel und mussten sich im Match um den Einzug ins Finale etwas unglücklich dem späteren Tiroler Meister Kössen geschlagen geben. Damit war das Team der beiden Betreuer Christian Atzl und Christian Jarnig bester Bezirksvertreter.

Beachvolleyball: Titel ging heuer nach Kufstein



Siegten in Schwoich: Die „kleinen Lindas“.

Der Tennisclub Schwoich hatte am 28. Juli wieder zum großen Beachvolleyball-Turnier geladen, 12 Mannschaften kämpften am „Bananensee“ um den Titel. Der ging heuer nach Kufstein: In souveräner Manier holte sich das Team der „kleinen Lindas“ mit Michael Schier, Claudia Schroll, Mario Perktold und Raffael Zwicknagl den Sieg. Die „gute Mischung“ aus Bad Häring (Jasmin und Reini Spitzenstätter, Christina Maurer und Andi Wagger) musste sich im Finale klar geschlagen geben.

Rund 150 Aktive auf dem Fußballplatz



Der FC Raiffeisen Schwoich hat sich mit den Jahren zu einem der größten Vereine in der Gemeinde gemauert. „Zur Zeit tummeln sich auf den beiden Sportplätzen rund 150 Aktive, unser Verein beschäftigt aktuell zehn Mannschaften: Von den Nachwuchs-Kickern über die Kampfmannschaft bis zu

den Damen“, freut sich Obmann Walter Achrainer über den enormen Zulauf am Fußballplatz. Heuer wurden alle Aktiven mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet – eine gute Gelegenheit, die versammelten Fußballer einmal (fast) komplett auf ein Gruppenfoto zu bannen.

Pölven Cup 2007 geht an die „Oldies“ aus Bad Häring

Die Altherren des FC Bad Häring haben es nach achtjähriger Durststrecke wieder einmal geschafft: Die „Oldies“ aus dem Kurort holten sich souverän den heurigen Pölven-Cup.

Der FC Schwoich hat am Freitag, 20. Juli, die achte Auflage des beliebten Turnieres organisiert. Auf der mustergültig gepflegten Anlage entwickelten sich von Anfang an spannende und sehr faire Spiele, bei denen die „alten Herren“ aus Bad Häring, Bruckhäusl, Söll und Schwoich auch immer wieder die feine Klinge aufblitzen ließen. Nicht zu biegen an diesem Tag allerdings die Kicker rund um Erwin Kaufmann und Walter Sarkletti: 3 Spiele, 9 Punkte, 5:2 Tore – die Mannschaft aus Bad Häring sicherte sich souverän den Pölven Cup 2007. Platz 2 erkämpften sich die Altherren aus Söll, Platz 3 belegte das Team aus Bruckhäusl. Vorjahressieger und Gastgeber Schwoich selbst übte sich heuer in vornehmer Zurückhaltung: Kein Tor, ein Punkt, Platz 4. Torschützenkönig wurde mit drei Treffern Reinhard Rauter vom FC Bruckhäusl.



Mussten sich beim Pölven Cup 2007 mit Platz 4 begnügen: Die Altherren-Kicker des FC Schwoich.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von September bis Dezember 2007

OKTOBER

- 03. Erwachsenenschule: Beginn Italienischkurs
- 03. Frauentreff: „Gesund, fit und vital im Alltag“ – mit Alexander Tremel (16 Uhr!)
- 05. Erster Seniorennachmittag im Mehrzweckraum der Volksschule – ab 13 Uhr (dann jeden Freitag!)
- 07. FC Schwoich Damen – Brixlegg/Rattenberg (16.30 Uhr)
- 07. Hoppareiter: Reiterpass-Prüfung
- 07. Erntedankfest mit Segnung des renovierten Pfarrkreuzes, anschließend Bauernfest mit Fröhshoppen (es spielt die Gruppe „Hoamatwind“) und Maibaumversteigerung
- 10. Bäuerinnen: Ranzenstickkurs in Langkampfen (Anmeldung bis 8.10.!)
- 13. FC Schwoich: U 7 Turnier (Beginn 10 Uhr)
- 13. FC Schwoich – Oberndorf (16.30 Uhr)
- 14. Landjugend: Jahreshauptversammlung
- 17. Imker: Bedeutung der Bienen für den Obst- und Gartenbau sowie für die Land- und Forstwirtschaft mit Direktor Josef Gstrein, LAA Imst (20 Uhr Volksschule)
- 19. WSV: Jahreshauptversammlung im GH Egerbach
- 20. FC Schwoich – Ried/Kaltenbach (16 Uhr)
- 20. Schützengilde: KK Auslöschschießen
- 20. Tag der offenen Tür bei Fa. Holzbau Lengauer-Stockner (10-17 Uhr)
- 21. FC Schwoich Damen – Westendorf (16 Uhr)
- 23. Schützengilde: Luftgewehr und Luftpistole – Saisonschießen jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
- 26. Jubiläumsfeier 50 Jahre ESV Schwoich
- 26. Landjugend: Halloween-Party in Thiersee
- 31. Weltspartag: Bäuerinnen backen Krapfen (9-16 Uhr)

WSV Schwoich – Hallentraining:
Beginn Mittwoch 26. September

Mittwoch: 16-17 Uhr – Bambini (5-7 Jahre)
17.30-19.30 Uhr – Schüler/Jugend/Erwachsene
Freitag: 17-18.30 Uhr – Kinder (8-11 Jahre)

NOVEMBER

- 01. Allerheiligen: Gräbersegnung mit Kriegergedenken
- 02. Allerseelen: Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung (8.30 Uhr)

- 03. Landjugendball im Mehrzwecksaal
- 04. Seelensonntag, Anbetungstag der Pfarre Schwoich
- 05. Schützengilde: Bezirksmeisterschaft Luftpistole
- 07. Frauentreff: PIAF – Fahrt in das Tiroler Landestheater
- 07. Schützengilde: Bezirksmeisterschaft Luftgewehr
- 08. Sängerrunde: Lichtbildervortrag über die Islandreise (20 Uhr Aula Volksschule)
- 09./10. Schützengilde: Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen für Vereine und Stammtische
- 14. Frauentreff/Erwachsenenschule: „Medizinische Hilfe für Kinder in Entwicklungsländern“ – ein Vortrag mit Dr. Christian Brandtner
- 14. Bauern und Bäuerinnen: Optimale Kälber- und Jungviehaufzucht (GH Lanthalerhof, Kufstein)
- 17. Cäcilienkonzert der Bundesmusikkapelle im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 21. Bäuerinnen: „Torten verzieren einfach und leicht“ – Werkraum der Volksschule
- 24. Bachler: Ladinerturnier
- 28. Frauentreff/Erwachsenenschule: „Unterwegs am Tauernradweg“ – ein Vortrag mit Mario Wegener

DEZEMBER

- 01. Adventkranzsegnung
- 01. Schwoicher Adventsingen in der Pfarrkirche (19 Uhr)
- 02. Gemeindeversammlung beim Neuwirt (10 Uhr)
- 02. Kirchenchor: Adventbesinnung auf der Peppenau (17 Uhr)
- 05. Nikolauszug mit Perchtenpass
- 06. Frauentreff: Nikolaus und Krampus
- 05./06. Nikolausaktion der Landjugend
- 07. Nikolokränzchen der Pensionisten in der Volksschule
- 08. Pfarrgemeinderat und Katholische Frauenbewegung: Pfarrcafé in der Volksschule
- 08. Kindertheater „Stromboli“ („Der Maulwurf und die Grille“) um 15 Uhr im Mehrzwecksaal
- 15. Weihnachtsfeier für die Senioren im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 19. Anbetungstag der Pfarre Schwoich
- 24. Kinderweihnacht (15.30 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Hochamt am Christtag
- 26. Bundesmusikkapelle: Gottesdienst – anschließend Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Schwoicher Jugendblasorchesters
- 31. Jahresschluss-Gottesdienst (15 Uhr)

Sperrmüll und Problemstoffe

Die nächste Sperrmüllsammmlung ist am Samstag, 6. Oktober 2007.

Problemstoff-, Elektronikschrott-, Altkleidersammlung am Freitag, 12. Oktober 2007. Ein Informationsschreiben ergeht an die Haushalte.

Sänger in Island

Die Schwoicher Sängerrunde war heuer eine Woche lang auf großer „Island-Tournee“. Jetzt wollen die Sangesbrüder über ihre vielfältigen Eindrücke im hohen Norden berichten und laden zu einem Diavortrag über die Reise ein.

Termin: Donnerstag, 8. November, um 20 Uhr in der Aula der Volksschule.

